

M8307

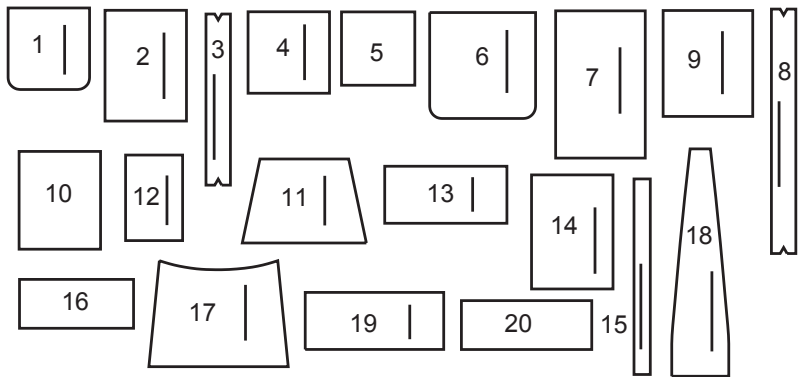
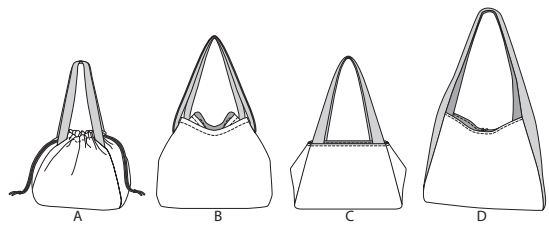
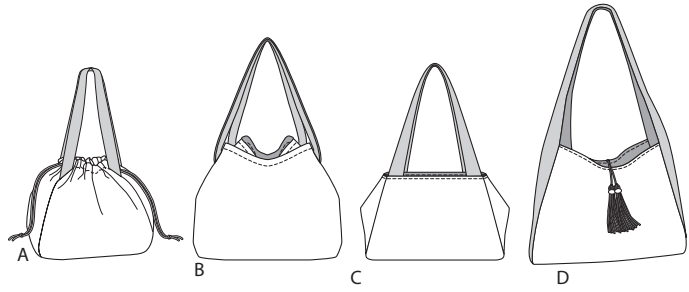
Seite 1 (4 Seiten)

McCall's®

Deutsche

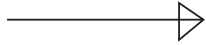


1-800-782-0323



- 1 VORDER- UND RÜCKENTEIL A
- 2 SEITENTEIL A
- 3 HENKEL A
- 4 ÜBERZUG A
- 5 SCHABLONE A
- 6 VORDER- UND RÜCKENTEIL B
- 7 SEITENTEIL B
- 8 TRÄGER B
- 9 ÜBERZUG B
- 10 SCHABLONE B
- 11 VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 12 SEITENTEIL C
- 13 RÜCKWÄRTIGER BODEN C
- 14 INNENTASCHE C
- 15 HENKEL C
- 16 SCHABLONE C
- 17 VORDER- UND RÜCKENTEIL D
- 18 SEITENTEIL D
- 19 BODENTEIL D
- 20 SCHABLONE D

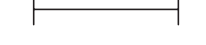
MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



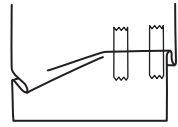
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

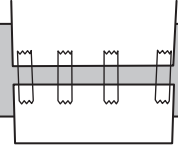
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

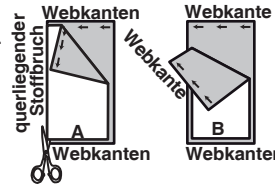
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

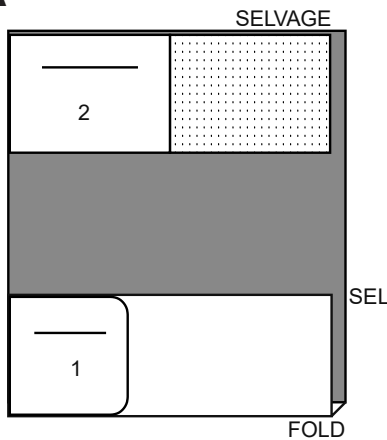
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

TASCHE A

Schnitt-Teile: 1,2

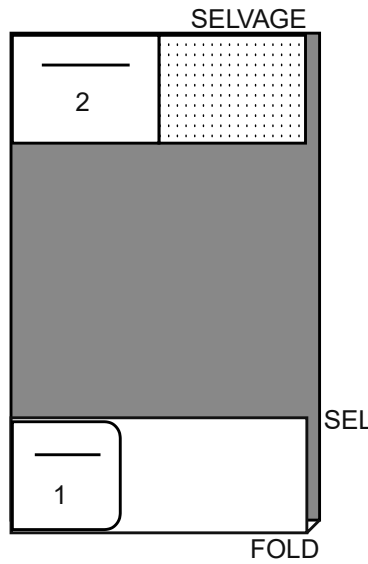
45" (115 cm)
mit und ohne
Strichrichtung



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 1,2

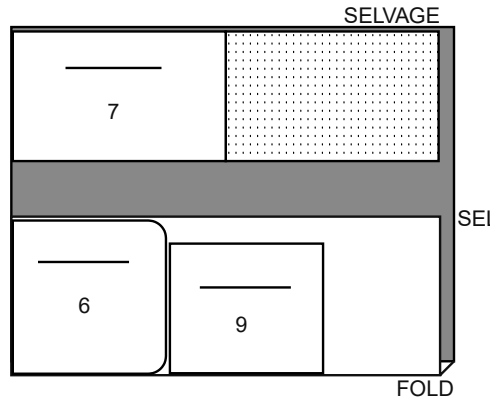
58",60" (150, 152cm)



FUTTER B

Schnitt-Teile: 6,7,9

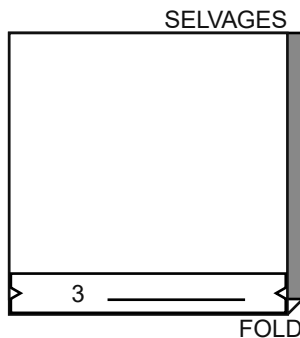
45" (115 cm)
ohne Strichrichtung



KONTRAST A (HENKEL)

Schnitt-Teil: 3

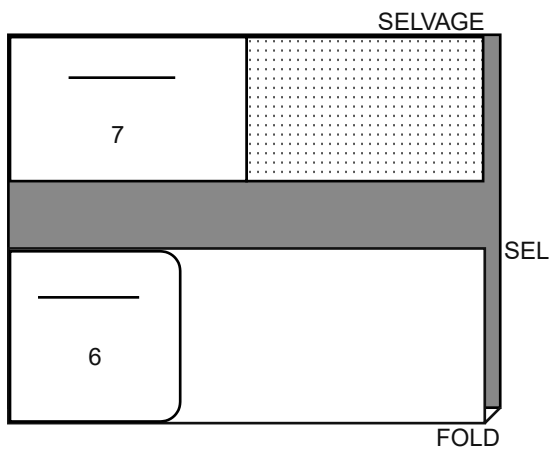
54" (140 cm)
mit und ohne
Strichrichtung



TASCHE B

Schnitt-Teile: 6,7

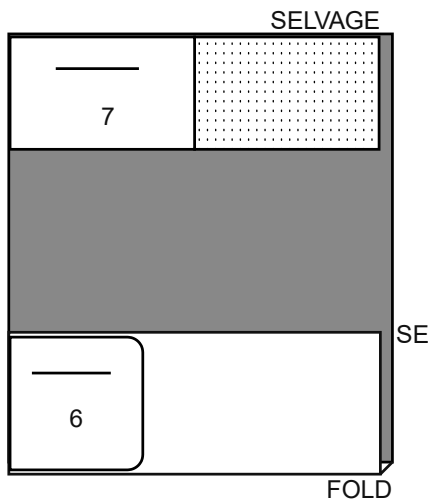
45" (115 cm)
mit und
ohne Strichrichtung



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 6,7

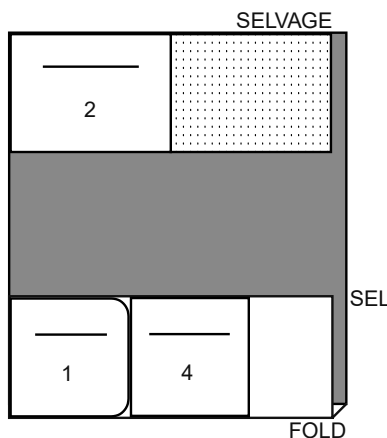
58",60" (150, 152cm)



FUTTER A

Schnitt-Teile: 1,2,4

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung



KONTRAST B (TRÄGER)

Schnitt-Teil: 8

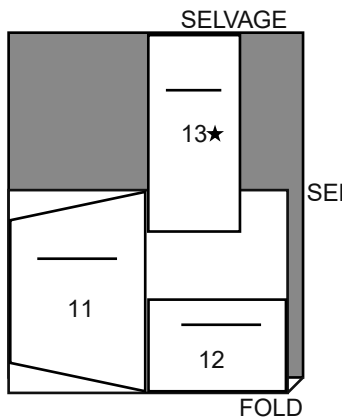
54" (140 cm)
mit und ohne Strichrichtung



TASCHE C

Schnitt-Teile: 11,12,13

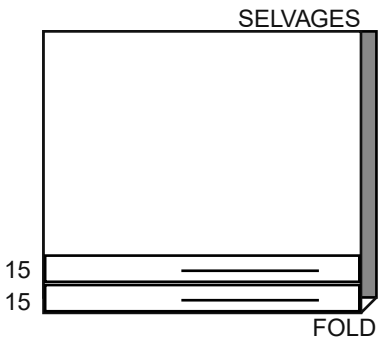
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST C (HENKEL)

Schnitt-Teil: 15

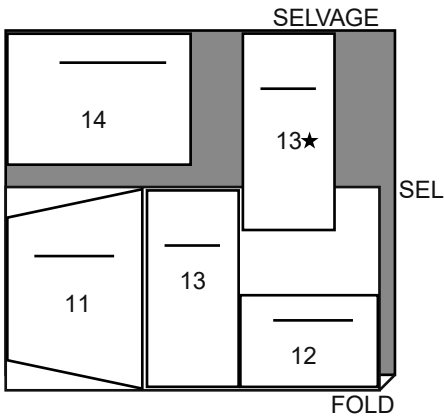
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung



FUTTER C

Schnitt-Teille: 11,12,13,14

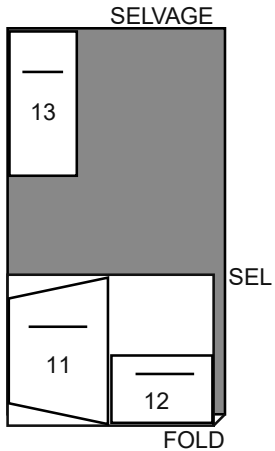
45" (115 cm)
ohne Strichrichtung



EINLAGE C

Schnitt-Teille: 11,12,13

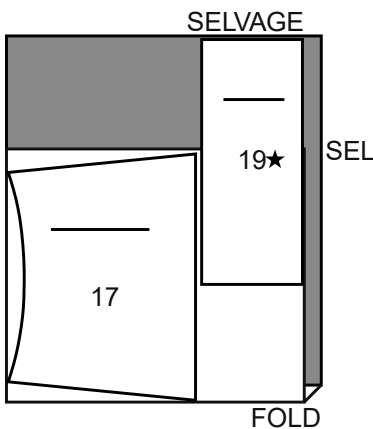
58",60" (150, 152cm)



TASCHE D

Schnitt-Teille: 17,19

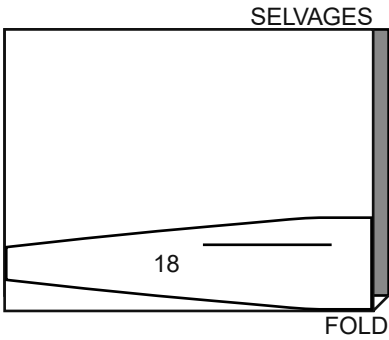
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST D (SEITE/TRÄGER)

Schnitt-Teil: 18

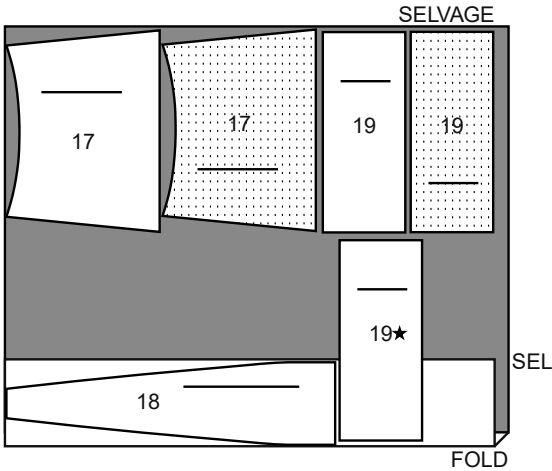
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung



FUTTER D

Schnitt-Teille: 17,18,19

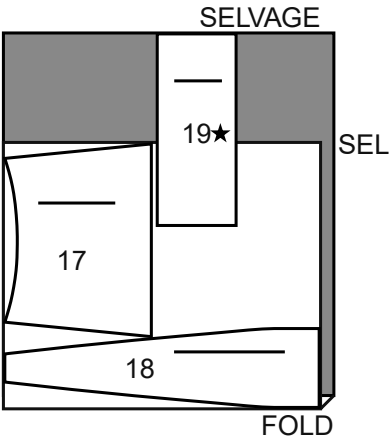
45" (115 cm)
ohne Strichrichtung



EINLAGE D

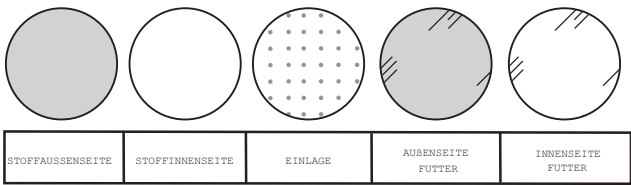
Schnitt-Teille: 17,18,19

58",60" (150, 152cm)



NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte
übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders
angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung
abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen
Kante oder Naht steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen,
dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff
auffassen.

STÜTZNAHT - Entlang der Nahtlinie mit kleinem
Maschinenstich steppen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante,
Naht oder vorherigen Naht absteppen, hierzu den
Nähfuß als Führung verwenden bzw. den in der Anleitung
genannten Abstand.

NÄHANGABEN

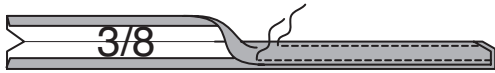
ALLGEMEINE ANLEITUNG

Bei Kunst- oder Wildlederimitat: Verwenden Sie zum
Heften Klebeband, Papierclips oder Stoffkleber, um
dauerhafte Löcher zu vermeiden. Nahtzugaben mit den
Fingern auseinander streichen.

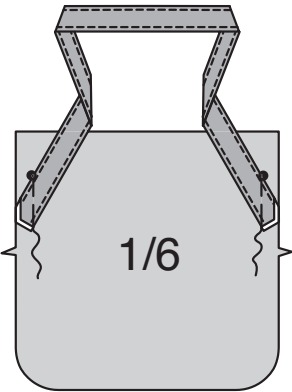
TASCHE A, B

Hinweis: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders
angegeben. Schnitt-Teilnummern für **Modell B** sind
in Klammern in der Anleitung angegeben bzw. mit
Schrägstrich bei den Zeichnungen.

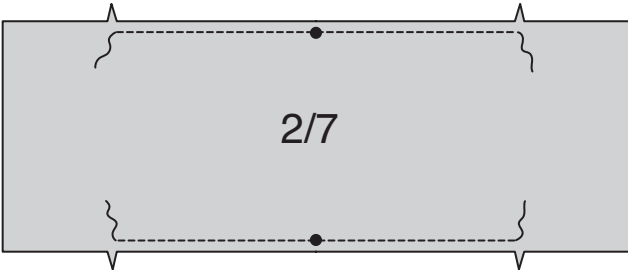
1. Nahtzugaben an den Längskanten des HENKELS
3 oder TRÄGERS 8 einschlagen; mit dem Finger
glattstreichen. Den Henkel oder Träger entlang der Faltlinie
links auf links falten; mit den Fingern glattstreichen. Beide
Längskanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



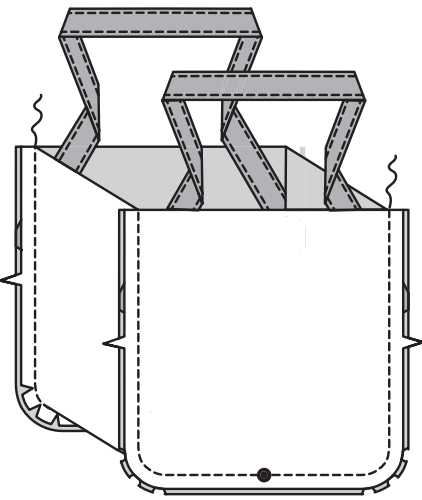
2. Henkel oder Träger auf ein VORDER- UND
RÜCKENTEIL 1 (6) aufstecken, die kleinen Punkte treffen
aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Dies ist
das Vorderteil, das verbleibende Stück ist das Rückenteil.



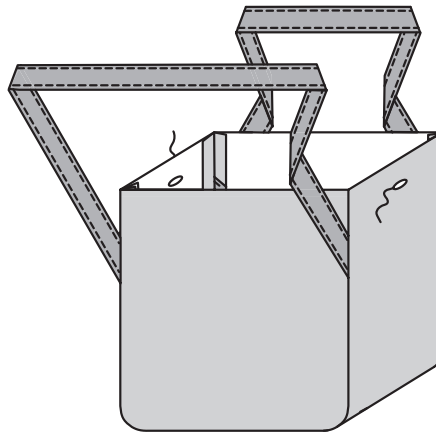
3. Die Längskanten des SEITENTEILS 2 (7) zwischen den
Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



4. Das Seitenteil auf die Seiten- und Unterkanten des
Vorderteils aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander,
das Seitenteil, wo nötig, bis zur Naht einschneiden. Steppen.
Kurven, wo nötig, einschneiden. Seitenteil ebenso auf das
Rückenteil aufnähen.

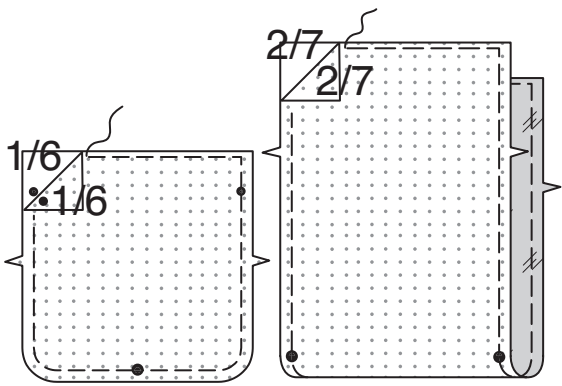


5. MODELL A - Knopflöcher im Seitenteil an den
Markierungen arbeiten.

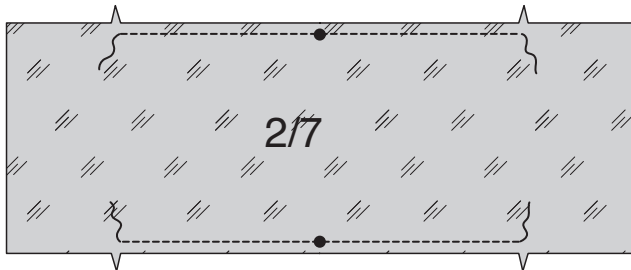


MODELLE A, B

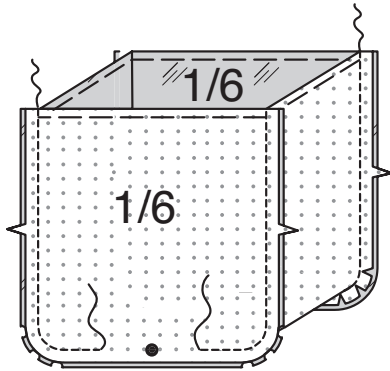
6. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden
FUTTER-Teile aufstecken, die Kanten sind bündig; heften.



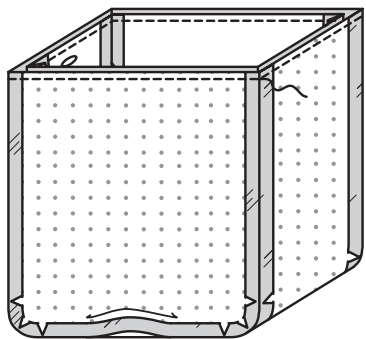
7. Die Längskanten des SEITLICHEN FUTTERS 2 (7)
zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



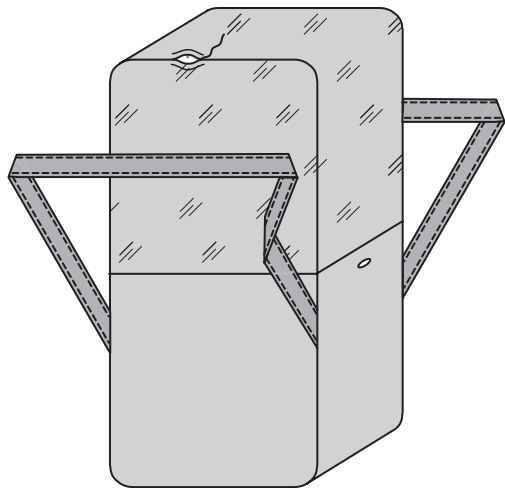
8. Das Futter auf die Seiten- und Unterkanten des VORDEREN UND RÜCKWÄRTIGEN FUTTERS 2 (6) aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, das seitliche Futter, wo nötig, bis zur Naht einschneiden. Steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Unterkante wie gezeigt offen lassen. Kurven, wo nötig, einschneiden.



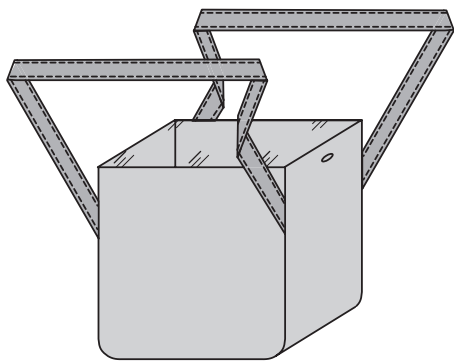
9. Das Futter rechts auf rechts auf die Tasche aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Die Oberkanten mit 6 mm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei die Henkel oder Träger nicht mitfassen.



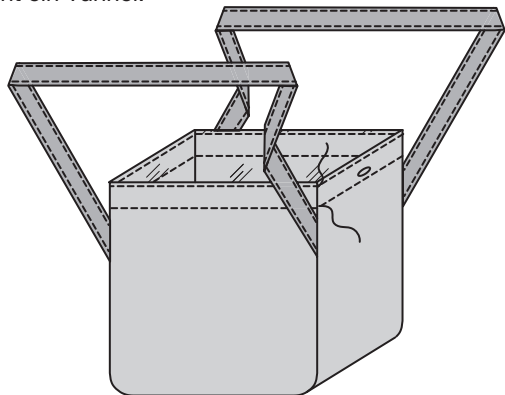
10. Auf rechts wenden; bügeln. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.



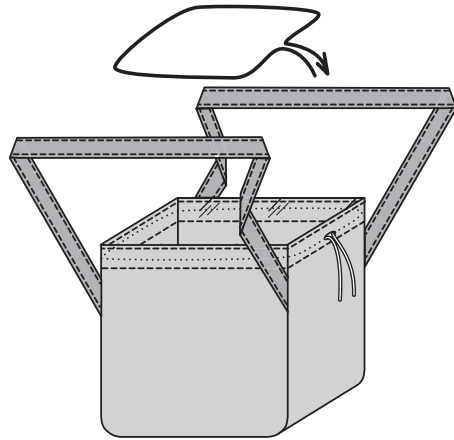
11. Futter in die Tasche legen; bügeln.



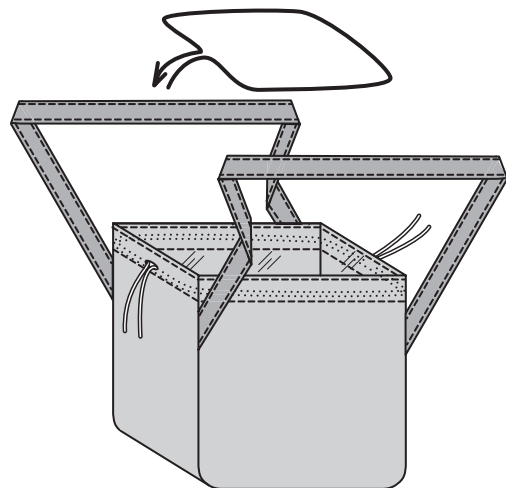
MODELL A
12. Die Oberkante der Tasche KNAPPKANTIG ABSTEPPEN. Entlang der Steppnaht ABSTEPPEN, es entsteht ein Tunnel.



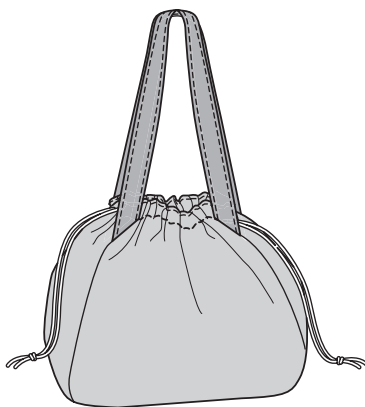
13. Kordel oder Band zur Hälfte schneiden, dies sind die Zugbänder. Zugband durch die Öffnung im Tunnel ziehen, komplett durch den Tunnel ziehen und durch dieselbe Öffnung wieder herausziehen.



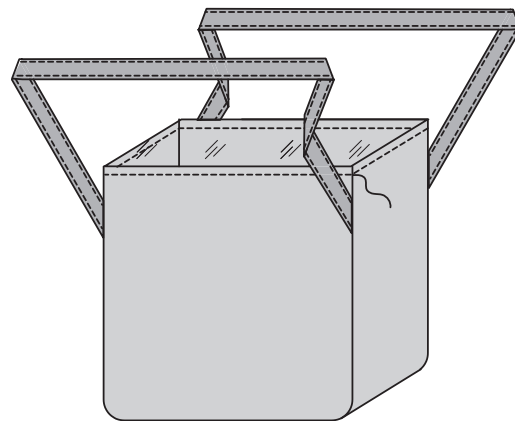
14. An der gegenüberliegenden Seite Zugband durch die Öffnung ebenso ein- und ausfädeln.



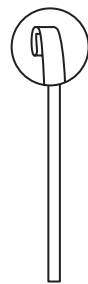
15. Zugbänder an beiden Seiten so anziehen, dass die Enden gleichmäßig überstehen. Zugbänder verknoten.



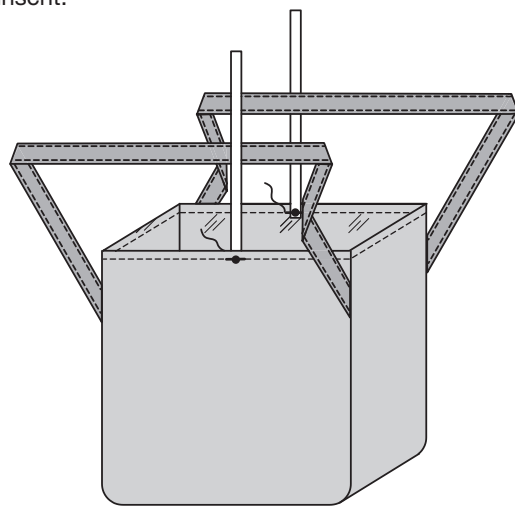
MODELL B
16. Entlang der Stepplinie ABSTEPPEN.



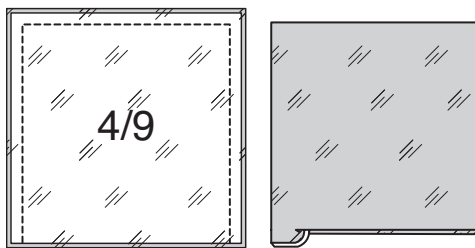
17. Band zur Hälfte schneiden, es entstehen die Bindebänder. 1,3 cm Zugabe an einem Ende jedes Bands einschlagen. Nochmals 1,3 cm einschlagen; bügeln.



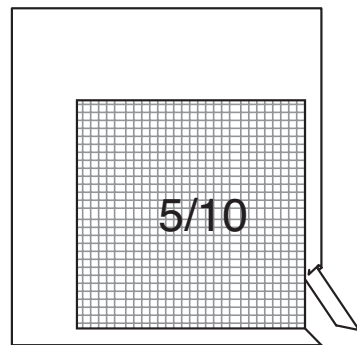
18. Eingeschlagenes Ende des Bands auf die Innenseite des Taschenvorder- und -rückenteils auf dem kleinen Punkt aufstecken. Entlang der Bindebänder an der Absteppnaht steppen. Enden diagonal zuschneiden, wenn gewünscht.



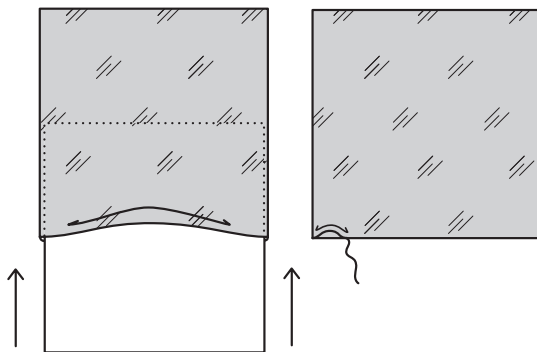
MODELLE A, B
19. Den ÜBERZUG 4 (9) rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei ein Ende offen lassen. Ecken zurückschneiden. Wenden, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen; bügeln.



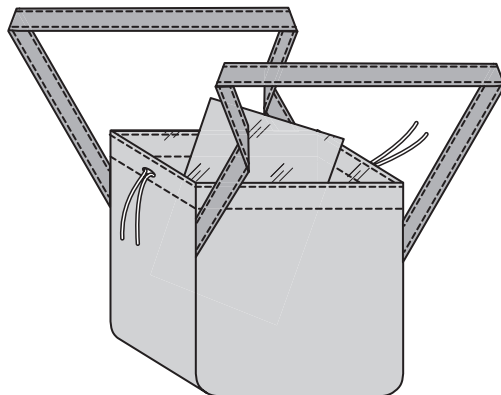
20. Mit der SCHABLONE 5 (10) ein Stück Karton oder Kunststoffcanvas zuschneiden.



21. Karton oder Kunststoffcanvas in den Überzug schieben. Die Öffnungskanten mit SAUMSTICH schließen.

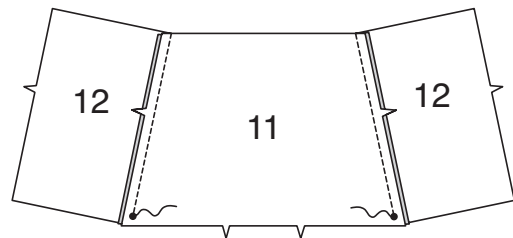


22. Überzogenes Brett in den Boden der Tasche legen.

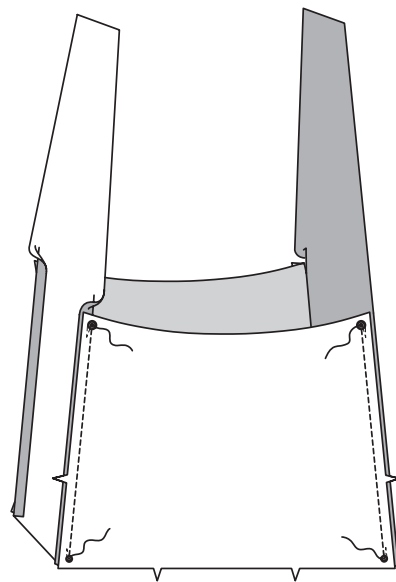


TASCHE C

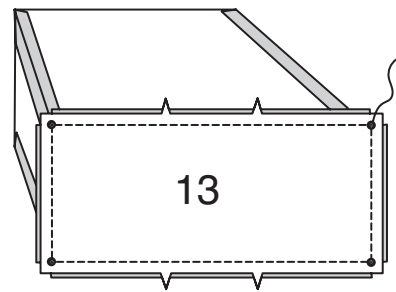
1. Das SEITENTEIL 12 auf ein VORDER- UND RÜCKENTEIL 11 rechts auf rechts aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Oberhalb des kleinen Punkts steppen, am kleinen Punkt mit Rückstich sichern.



2. Die Seitenteile auf das verbleibende Vorder- und Rückenteil ebenso aufsteppen.



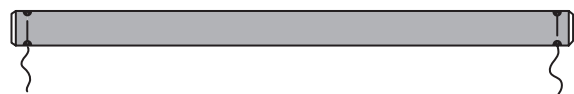
3. Den BODEN 13 auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen.



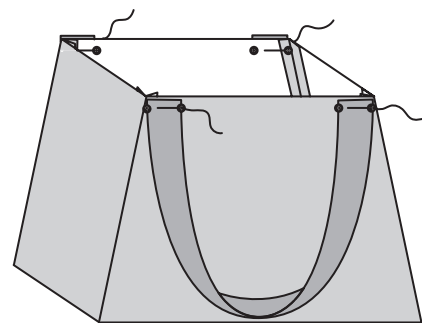
4. Zwei HENKEL 15 mit 6 mm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen. Verbleibende Henkel ebenso aufeinander steppen.



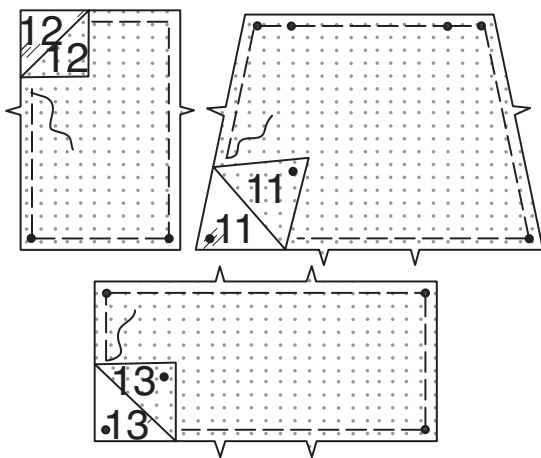
5. Auf rechts wenden; bügeln. Enden heften.



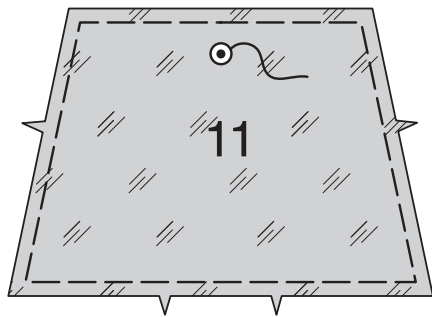
6. Henkel auf die Oberkante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.



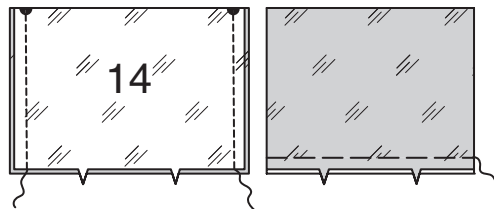
7. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden FUTTER-Teile aufstecken, die Kanten sind bündig; heften.



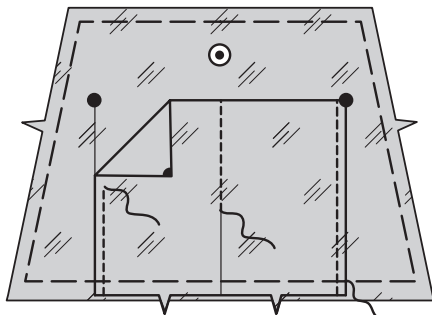
8. Den Magnetverschluss auf das VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE FUTTER 11 am kleinen Punkt gemäß Packungsanleitung anbringen.



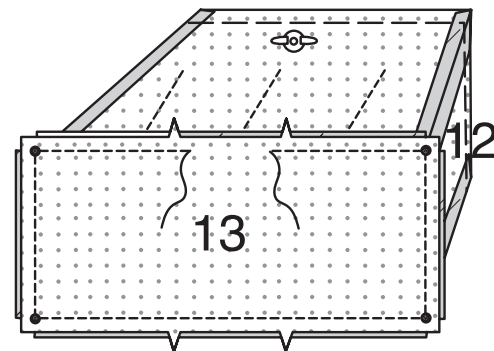
9. Die INNENTASCHE 14 entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei die Kanten mit Passzeichen offen lassen. Auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkante heften.



10. Die Tasche auf ein vorderes und rückwärtiges Futter aufstecken, die Außenkanten liegen entlang der Ansatzlinien, die Schnittkanten sind bündig, die großen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander. Die Schnittkanten aufeinander heften. Mit 6 mm Abstand zu den Seiten steppen. Entlang der Stepplinie an der Tasche steppen.

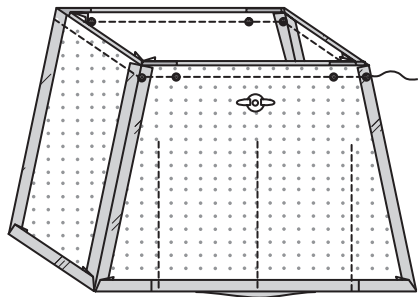


11. Das SEITLICHE FUTTER 12 auf das vordere und rückwärtige Futter 13 ebenso aufnähen wie bei der Außentasche beschrieben. Ein BODENFUTTER 13 auf die Unterkante des vorderen und rückwärtigen Futters ebenso aufnähen wie bei der Außentasche beschrieben, dabei eine Wendeöffnung an einer Unterkante offen lassen.

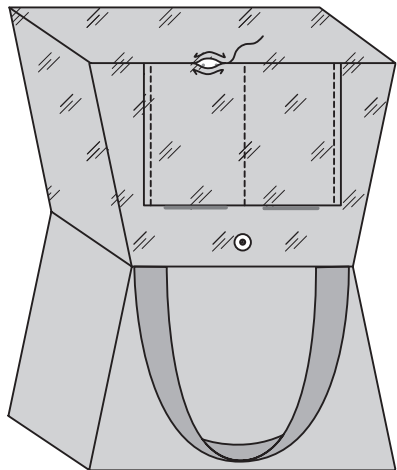


M8307 - Seite 4 (4 Seiten)

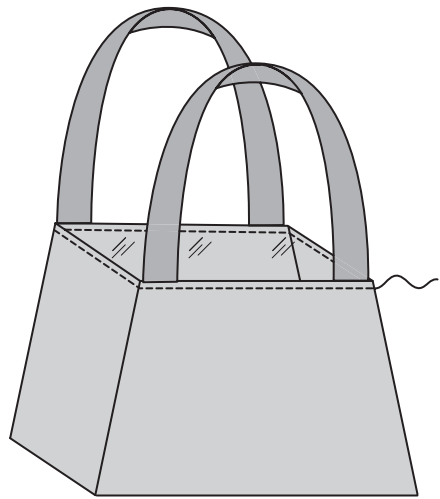
12. Das Futter rechts auf rechts auf die Tasche aufstecken, die Nähte und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Oberkante steppen, dabei die Henkel nicht mitfassen.



13. Auf rechts wenden; bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

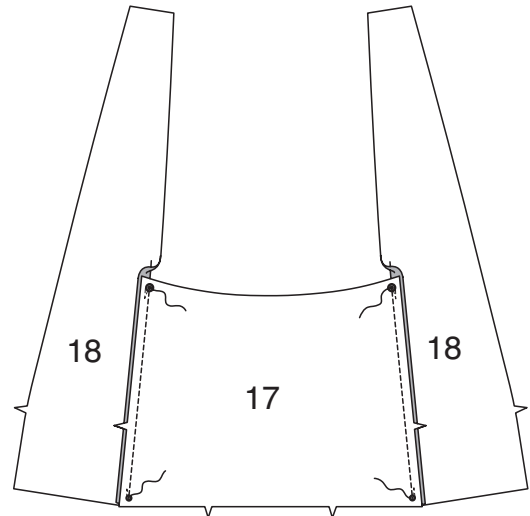


14. Futter in die Tasche legen; bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Oberkante **ABSTEPPEN**. Für den Überzug für den Karton- oder Kunststoffboden, gemäß der Schritte 19 bis 22, **Modell A, B** vorgehen, dafür jedoch **SCHABLONE 16** und das verbleibende **BODENFUTTER 13** als Überzug verwenden.

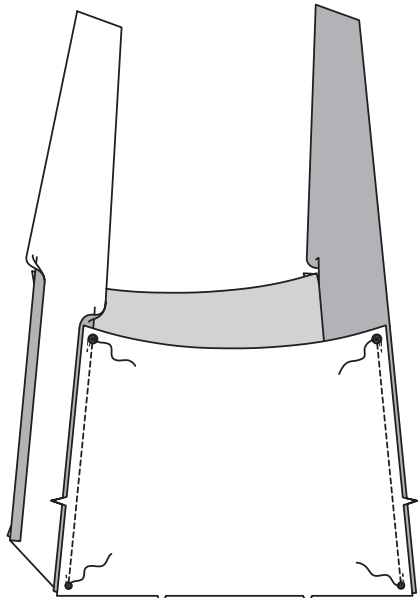


TASCHE D

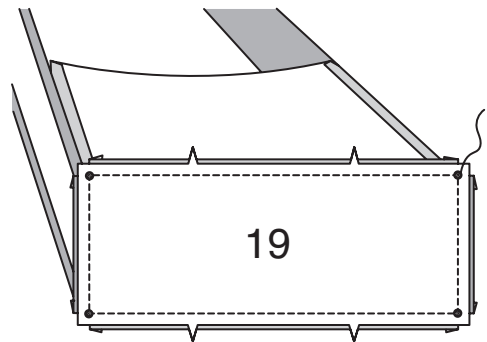
1. Das SEITENTEIL 18 auf ein VORDER- UND RÜCKENTEIL 17 rechts auf rechts aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen und großen Punkten steppen, an den Punkten mit Rückstich sichern.



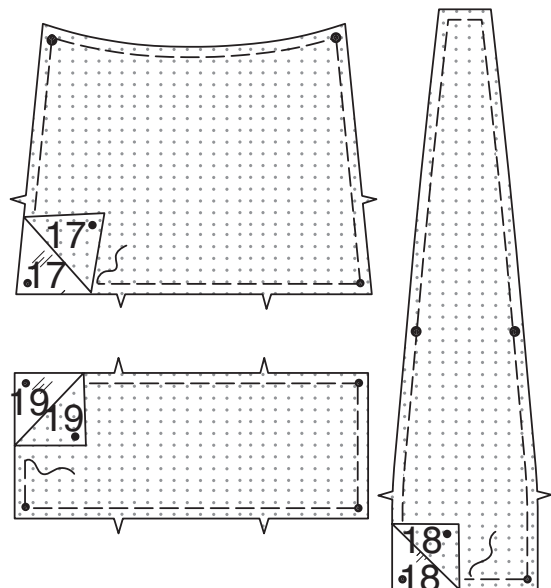
2. Die Seitenteile auf das verbleibende Vorder- und Rückenteil ebenso aufsteppen.



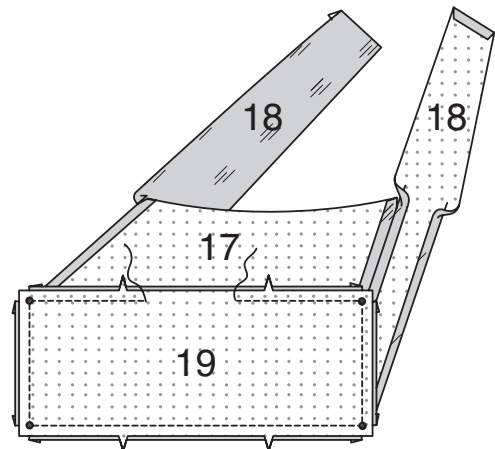
3. Den BODEN 19 auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen.



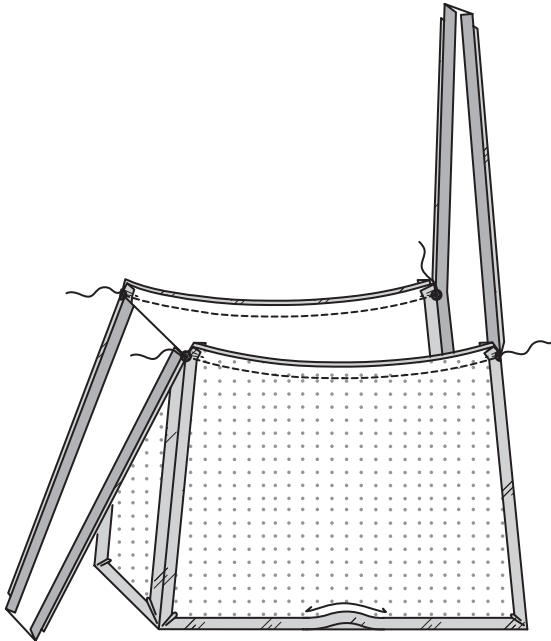
4. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden FUTTER-Teile aufstecken, die Kanten sind bündig; heften.



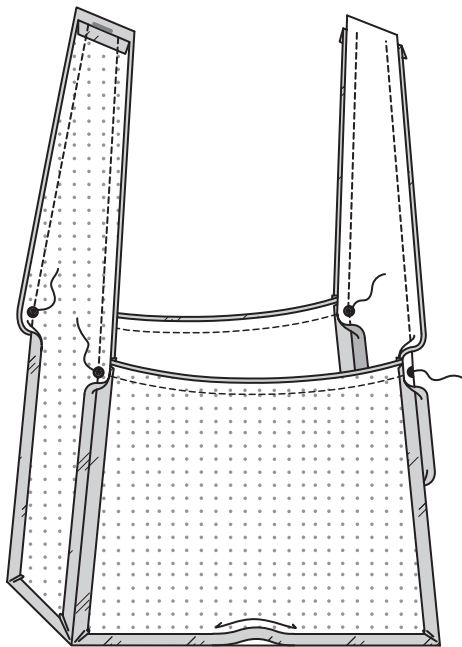
5. Das SEITLICHE FUTTER 18 auf das vordere und rückwärtige Futter 17 ebenso aufsteppen wie bei der Außentasche beschrieben. Ein BODENFUTTER 19 auf die Unterkante des vorderen und rückwärtigen Futters ebenso aufnähen wie bei der Außentasche beschrieben, dabei eine Wendeöffnung an einer Unterkante offen lassen. Die oberen Enden des Trägerfutters entlang der Nahtlinie einschlagen, bügeln.



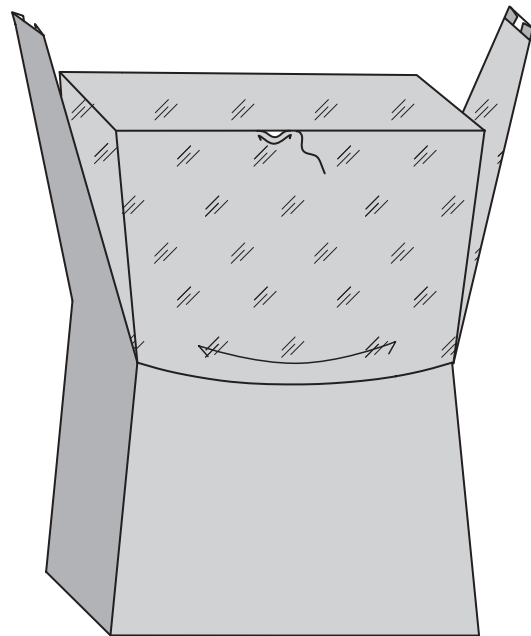
6. Futter auf die Tasche entlang der Oberkanten rechts auf rechts aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Träger nicht mitfassen. Entlang der Oberkante zwischen den großen Punkten steppen; an den großen Punkten mit Rückstich sichern.



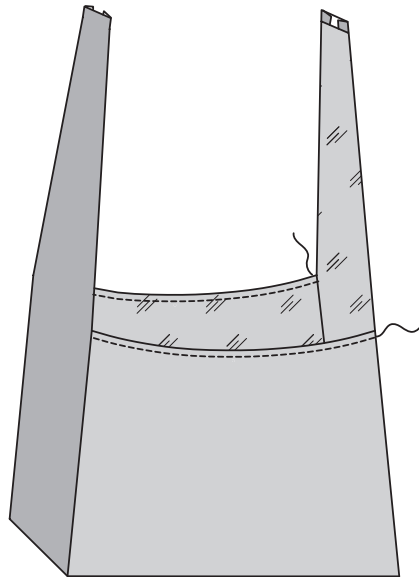
7. Trägerfutter auf den Träger aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Nahtzugabe an der Oberkante aus dem Weg halten. Die Längskanten des Trägers oberhalb des großen Punkts steppen, die Trägerenden offen lassen, am großen Punkt mit Rückstich sichern.



8. Träger wenden; bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



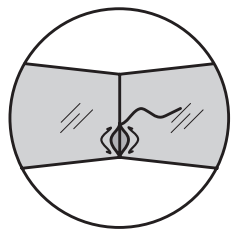
9. Futter in die Tasche legen; bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Oberkante des Vorder- und Rückenteils der Tasche zwischen den Nähten wie gezeigt **ABSTEPPEN**.



10. Rechts auf rechts die geraden Enden des Trägers steppen, dabei die umgebügelte Kante des Futters nicht mitfassen.



11. Nähte unter das Futter ziehen. Die umgebügelten Kanten des Futters mit Saumstich aufeinander nähen.

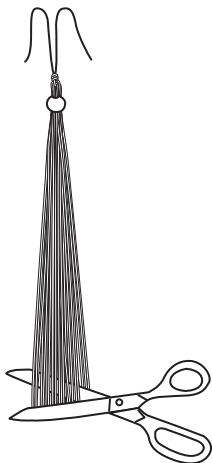


Für den Überzug für den Karton- oder Kunststoffboden, gemäß der Schritte 19 bis 22, **Modell A, B** vorgehen, dafür jedoch **SCHABLONE 20** und das verbleibende **BODENFUTTER 19** verwenden.

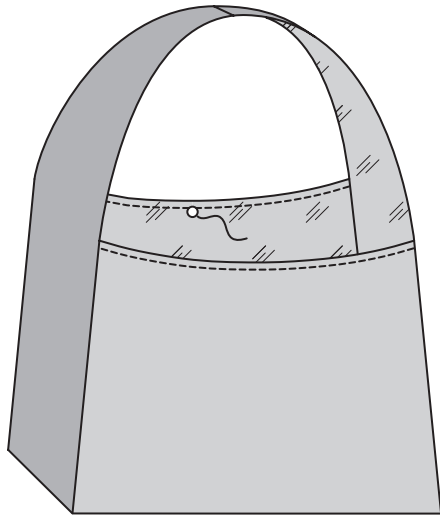
12. Zwei Quasten wie folgt arbeiten: Die Hülle um den Sticktwist nicht entfernen. Das lose Ende des Twists finden und ein 30,5 cm langes Stück abschneiden. Twist stück durch die Schlaufen an einem Ende des Sticktwists ziehen und wie gezeigt oben verknoten.



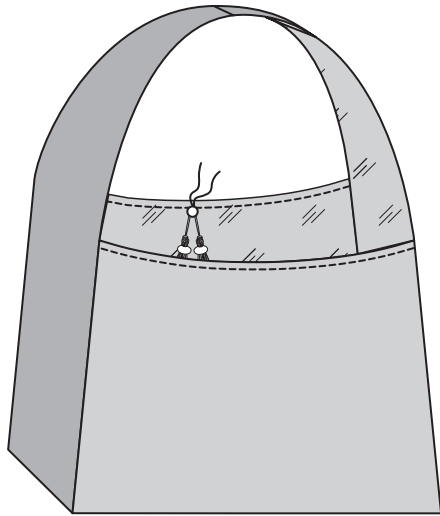
13. Hülle entfernen. Perle über das Oberteil der Quaste 1,3 cm nach unten ziehen. Die Unterseite der Quaste gleichmäßig abschneiden. Wenn gewünscht: Die Fäden kämmen, um die Quaste aufzulockern.



14. Von innen einen Knopf auf das rückwärtige Futter am kleinen Punkt annähen.



15. Die Stränge der Quasten zusammen bringen und um den Knopf mehrmals herumwickeln, verknoten. Enden knappkantig zum Knoten zurückschneiden.



16. Quasten über die Oberkante des Taschenvorderteils nach außen wenden.

